

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall



Farblose, emissionsarme und umweltfreundliche 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis für Wandbeläge, lichtstabil, mit sehr schöner Mattoptik und guter Fleckstabilität

Verpackung



Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
AK6989-70	Kombi-Gebinde	5,00 kg	90
AK6989-40	Kombi-Gebinde	10,00 kg	60

Produkteigenschaften

Mischungsverhältnis Gewichtsteile	A : B = 4 : 1
Mischungsverhältnis Volumenteile	A : B = 100 : 24
Verarbeitungszeit	10 °C : 120 Min. 20 °C : 60 - 90 Min. 30 °C : 30 - 45 Min.
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Härtungszeit (Begehbarkeit)	10 °C : 20 - 26 Std. 20 °C : 16 - 24 Std. 30 °C : 12 - 18 Std.
Härtung	Nach 2 - 3 Stunden staubtrocken bei 20 °C 2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 16 - 24 Stunden, spätestens jedoch nach 48 Stunden bei 20 °C
Verbrauch	Ca. 0,090 - 0,120 kg/m²
Verpackung	Kombi-Gebinde 5 kg, Kombi-Gebinde 10 kg
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen) – Vor Frost schützen!

Produktbeschreibung

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall ist eine hochwertige, farblose 2-K-Universal-Versiegelung auf Polyurethanbasis, die zur Endversiegelung von glatten, porenenfreien und fugenlosen Wandbeschichtungen, die z.B. mit **KLB-SYSTEM EC 450 DECOR** hergestellt werden, eingesetzt wird.

KLB-SYSTEM POLYURTEHAN PU 811 E Wall ergibt schöne matte Oberflächen, die Wänden ein samtiges Aussehen verleiht. Das Produkt besteht aus einer wasseremulgierten, hochwertigen Polymerdispersion, die engmaschig vernetzt wird. Diese umweltschonende Technologie macht emissionsarme Produkte möglich, die alle aktuellen Anforderungen erfüllen, speziell bei Anwendungen in Aufenthaltsräumen und anderen Bereichen, in denen keine Emissionen erwünscht sind.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall ist nach „Indoor Air Comfort Gold“ zertifiziert und erfüllt die Emissionskriterien für eine Gebäudezertifizierung nach DGNB, LEED oder BREEAM. „Indoor Air Comfort Gold“ stellt höchste Anforderungen an die Emission von flüchtigen organischen Bestandteilen und erfüllt nicht nur die deutschen Grenzwerte nach AgBB oder ABG, sondern auch die Emissionsvorschriften vieler anderer europäischer Länder.

Mit **PU 811 E** steht als Standardprodukt eine farblose, gleichartige Versiegelung für den Bodenbereich zur Verfügung.

In vielen Bereichen ist **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall** eine hervorragende Alternative zu lösungsmittelhaltigen Versiegelungen und kann diese in weiten Bereichen ersetzen.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall härtet durch physikalische Trocknung und chemische Vernetzung zu einem beständigen, robusten Film. Das Produkt ergibt einen abriebfesten, lichtstabilen Film mit geringer Anschmutzungsneigung und guter Reinigungsfähigkeit.

Aufgrund der hohen Vernetzung wird für die Produktklasse eine sehr geringe Fleckanfälligkeit erreicht.

Die Verfleckungsneigung gegen Haushaltschemikalien bzw. stark färbenden Nahrungs- und Genussmittel wie Bier, Rotwein oder Cola ist gering. Da nicht gegen alle Stoffe und unter allen Bedingungen Fleckfreiheit erreicht wird, beachten Sie hierzu ergänzende technische Ausarbeitungen.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall hat auf verschiedenen Untergründen eine gute Haftung und kann deshalb auch nach Anlegen von Probeflächen und Prüfung der Zwischenschichthaftung auf alten Wandbelägen aus Epoxid- und Polyurethanharz eingesetzt werden.

KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall hat eine gute Beständigkeit gegen Wasser, Reinigungsmittel, wässrige Lösungen, Salzlösungen, verdünnte Säuren und Laugen sowie Motoren- und Heizöl.

Hinweis: In Bereichen mit hoher und häufiger Nassbelastung sowie auch bei bestimmten Chemikalien kann **PU 811 E Wall** von der chemischen Beständigkeit viele lösungsmittelhaltige Versiegelungen ersetzen.

Einsatzbereich

- Als farblose Mattversiegelung von hochwertigen Wandbelägen.
- Speziell für Aufenthaltsräume.
- Geeignet im Innenbereich.
- Dekorative Gewerbeböden wie z.B. Showräume, Ausstellungsflächen, Ladengeschäfte, Büros usw., als auch im Wohnbereich für soziale Einrichtung, Krankenhäuser und privaten Bereich.
- Als Finish für hochwertige, lichtstabile, dekorative Wandbeschichtungen wie z.B. **EC 450 DECOR**.

Produktmerkmale

- transparent
- geprüfte, emissionsarme Qualität
- umweltschonend
- geruchsaarm
- sehr hohe Haftung
- wasser dampfdiffusionsfähig
- gute Wasser- und Chemikalienbeständigkeit
- einfache Anwendung
- abrieb- und verschleißfest
- matt
- gleichmäßige Oberfläche

Technische Daten

Viskosität - Komponente A+B	Ca. 400 - 700	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 40	%	KLB-Methode
Dichte - Komponente A+B	1,08	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Abrieb (Taber Abraser)	< 13	mg	ASTM D4060 (CS10/1000)
Flammpunkt	Nicht brennbar	-	DIN 51755
Glanzgrad	15 bei 85°	-	DIN 67530
Diffusionswiderstandszahl	7500	-	DIN EN ISO 12572
Diffusionsäquivalente Luftsichtdicke	(0,1 mm) 0,75	m	DIN EN ISO 7783-2

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Enthalten in Systemen

- **System N4 - KLB DECOR LOW-VOC Wall EC**

Mehr Informationen über unsere KLB-Systeme erfahren Sie auf unserer Website: www.klb-koetztal.de.

Geeignete Beschichtungen

Nachfolgende Beschichtungen sind geeignet zur Versiegelung mit **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 811 E Wall:**

EC 450 DECOR, PU 405, PU 410, PU 425, EP 216 Universal.

Bei anderen Beschichtungen ist die Haftung durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen, oder die Eignung gegebenenfalls in der KLB-Anwendungstechnik zu erfragen. Durch einen leichten Anschliff der Oberfläche, z.B. mit einem Diamantpad, kann gegebenenfalls die Haftung verbessert werden.

Prüfungen

Für nachfolgende Ergebnisse liegen externe Prüfzeugnisse vor:

- Zertifiziert emissionsarm nach „Eurofins Indoor Air Comfort Gold“.

Hinweis:

Bitte erfragen Sie den geprüften Systemaufbau!

Untergrund

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie z.B. Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die Hinweise der Fachverbände, wie z.B. die BEB-Arbeitsblätter KH-0/U, KH-0/S und KH-2, in der aktuellen Fassung, sind zu beachten. Üblicherweise wird die Versiegelung im Zuge einer Belagserstellung als letzte Schicht aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass die vorhergehende Schicht nicht bereits verschmutzt wird. Der optimale Zeitpunkt zum Versiegeln ist dann erreicht, wenn die vorhergehende Schicht zu einem ausreichend beständigen Film, aber noch nicht vollständig durchgehärtet ist. Bei üblichen Systemen ist dies bei 20 °C nach frühestens 18 Stunden und spätestens 72 Stunden. Werden Versiegelungen nach einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, ist durch Anlegen einer Probefläche und Prüfung sicherzustellen, dass ausreichende Haftung erreicht wird. Auf alten Untergründen muss eine Reinigung und ggf. eine mechanische Vorbereitung durchgeführt werden. Werden alte Kunstharzoberflächen versiegelt, ist durch Prüfung sicherzustellen, dass ausreichende Haftung erreicht wird. Im Zweifelsfall wird eine Probefläche empfohlen.

Mischen

Bei Kombi-Gebinden liegt in einer Arbeitspackung das werkseitig aufeinander abgestimmte Material im richtigen Mischungsverhältnis vor. Das Gebinde der Komponente A vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer leeren. Die Komponente B zugeben und sofort vermischen. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 - 400 U/min) und soll 2 - 3 Minuten betragen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird empfohlen, das Harz-/Härter-Gemisch grundsätzlich in ein sauberes Gefäß umzuleeren („Umtopfen“).

Die Verarbeitungszeit darf maximal 1 - 1,5 Stunden bei 20 °C (siehe Tabelle Verarbeitungszeit) betragen. Achtung: Topfzeitende nicht erkennbar!

Verarbeitung

Wie bei allen Reaktionsharz-Produkten sollte sofort nach dem Homogenisieren verarbeitet werden. Die Applikation erfolgt mit einer fusselfreien Velours-Rolle. Üblicherweise sollten vorher bereits Arbeitsfelder eingeteilt werden, um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden. Durch den überlappten und mehrfachen Auftrag kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Verteilungswalze sollte mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen des Versiegelungsmaterials eingesetzt werden. Immer „frisch in frisch“ arbeiten und auf optimale Verteilung des Materials achten. Nur so viel auftragen, dass überschüssiges Material nicht an der Wand nach unten läuft.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die empfohlenen Klimabedingungen müssen auch während der Härtung bzw. Trocknung eingehalten werden. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur muss kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung und Vernetzung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf. Wasser- und Chemikalienbelastung sollte während der ersten 7 Tage vermieden werden. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtungszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen in den beschriebenen technischen Eigenschaften des Endproduktes auftreten.

Hinweis: Bei langer und unsachgemäßer Lagerung kann es zu Hautbildung im Gebinde kommen. Dann empfehlen wir die Versiegelung zu sieben. Optimal hierzu ist das **KLB-Eimersieb 15L** (Art.Nr.: WZ7050-01), das eine schnelle Absiebung und dann ein gutes Versiegelungsergebnis ermöglicht.

Reinigung

Das Reinigen der Arbeitsgeräte und Entfernen von frischen Verunreinigungen erfolgt sofort mit Wasser. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der versiegelten Bodenflächen liegt eine separate Reinigungs- und Pflegeempfehlung vor. Wässrige Versiegelungen dürfen zur Gewährleistung der Zwischenschichthaftung bei 20 °C frühestens nach 7 Tagen mit KLB-Produkten gereinigt werden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in überhitzen PKWs und nicht über 25 °C lagern. Es besteht Verklumpungsgefahr.

Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten.
Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!

GISCODE: PU10

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 140 g/l (2010,II,j/wb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 140 g/l VOC.

VOC-Gehalte

Das Produkt entspricht den hohen Anforderungen an niedrige VOC-Gehalte, wie sie im Rahmen des nachhaltigen Bauens gefordert werden. Damit werden die von der EU in der Richtlinie 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) geforderten Grenzwerte weit unterschritten.

	Grenzwert	Tatsächlicher Gehalt	
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente A	< 140	0	g/l
Decopaint Richtlinie 2004/42/EG - Komponente B	< 140	0	g/l
DGNB - Komponente A + B	< 3	0	%
Klima:aktiv - Komponenten A + B	< 3	0	%
LEED - Komponente A + B	< 100	0	g/l
Minergie ECO ® - Komponente A + B	< 1 (< 2)	0	%

(Im Rahmen der Decopaint-Richtlinie wird die einzelne Komponente zur Berechnung herangezogen. Bei den Bewertungssystemen für das nachhaltige Bauen ist immer die Mischung der beiden Komponenten im entsprechenden Mischungsverhältnis ausschlaggebend.)



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsfächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetzal.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".